

	<p>Objekt: Schulpreismedaille der Gewerblichen Fortbildungsschule Heilbronn</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 210.1</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Im Feld befindet sich der Merkurstab von zwei Schlangen umwunden als Symbol des Handels und der Kaufleute, daneben rechts Zahnrad, Zirkel und Glaskolben und links eine antike Vase darüber Kanne, Winkelmaß und Reißschiene, unten Holzschlegel und Meisel. Eine Umschrift umgibt das Feld.

Rückseite: Im Feld befindet sich eine antike Öllampe auf Buch und Schriftrolle stehend mit Federkiel umgeben von Eichenkranz und einer Umschrift.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: Durchmesser: 36 mm, Gewicht: 35,35 g

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Georg Peter Bruckmann (1778-1850)
wo Heilbronn

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Heilbronn

Schlagworte

- Medaille
- Münze
- Schule

Literatur

- Lipp, Peter Heilbronn geprägt und gegossen Stadtgeschichte auf Münzen und Medaillen vom Mittelalter bis heute : Werkverzeichnis der bedeutenden Heilbronner Medailleure: Peter Bruckmann - Walther Eberbach - Josef Michael Lock - Eberhard Breitschwerdt. , S. 65, 66 Nr. 124, 126